



Ein Kartenspiel zum Anbauen eines Fruchtwaldes

Das Spiel

Waldgärtner ist ein taktisches Karten-Sammel-und-Lege-Spiel für 2-6 Spieler ab 8 Jahre. Es ist aus der Permakultur-Praxis heraus entstanden und versteht sich als Medium zur Vermittlung von gärtnerischem und naturkundlichem Wissen.

Wie lege ich einen Fruchtwald an?

Welche Früchte von Bäumen und Sträuchern sind essbar?

Welche Wildobstgehölze sind in Mitteleuropa winterhart?

Woher stammen die Gehölze ursprünglich?

Welche Größe können sie erreichen?

Wann blühen sie?

Wann sind ihre Früchte reif?

Welche Arten brauchen eine Befruchterpflanze?

Welche Arten sammeln Stickstoff?

Waldgärtner gibt auf all diese Fragen spielerisch eine Antwort.

Das Kartenset

Waldgärtner enthält 175 Karten, auf denen Gehölze abgebildet sind, die essbare Früchte besitzen und in Mitteleuropa kultivierbar sind.

Zusätzlich liefern sie Informationen über ...

- die deutsche und wissenschaftliche Bezeichnung der Arten
- ihre Herkunft (Europa, Asien, Nordamerika)
- ihre Größe (in den Kategorien Großbaum, mittelgroßer Baum, Kleinbaum, Großstrauch, Kleinstrauch)
- ihre Befruchtungsverhältnisse (Selbst- / Fremdbefruchtung)
- ihre Blütenfarbe
- den Zeitpunkt ihrer Blüte und Fruchtreife (nach dem phänologischen Kalender!)
- ihre Eignung als Stickstoffsammler

Hier ein paar beispielhafte Gehölzkarten:

Japanische Scheinquitte

Chaenomeles japonica

6



Chinesische Scheinquitte

Chaenomeles speciosa

6



Asiatischer Blüten-Hartriegel

Cornus kousa

8



Asiatische Kornelkirsche

Cornus officinalis

7



Rainfarn-Weißdorn

Crataegus tanacetifolia

7



Blaugurke

Decaisnea fargesii

5



Lotuspflaume ♂

Diospyros lotus

(0)



Lotuspflaume ♀

Diospyros lotus

(9)



Spielziel

Jeder Spieler erhält die Aufgabe, Gehölze zu erwerben und mit ihnen einen Waldgarten anzulegen. Bei der Anlage der Gärten müssen die Spieler den Licht- und Platzbedarf der Obstgehölze ebenso berücksichtigen wie den Zeitpunkt ihrer Blüte und Fruchtreife. Von Bedeutung ist außerdem, ob das eine oder andere Exemplar einen Partner zur Befruchtung benötigt; denn sonst bleibt der begehrte Erntesegen aus. Der Einsatz von Pflanzen, die Stickstoff sammeln, kann dabei ebenso von Vorteil sein wie die Verwendung attraktiver Blühgehölze...

Wer am Ende den wertvollsten Waldgarten zusammengestellt hat, gewinnt.

Zielgruppe

Waldgärtner ist als Familienspiel konzipiert. Es beinhaltet Taktik, Glück und Interaktion und besitzt einen Schwierigkeitsgrad, der vergleichbar ist mit dem von „Die Siedler von Catan“ (Spiel des Jahres 1995).

Es begeistert Kinder wie Erwachsene und übt einen besonderen Reiz auf Naturfreunde und Hobbygärtner aus.

Aufgrund der enthaltenen Fülle an dendrologischen Fachinformationen kann der Kartensatz gleichzeitig als Arbeits- bzw. Bildungsmaterial in Praxis und Lehre eingesetzt werden (Permakultur, Gartenbau, Baumschulen, Städte- und Landschaftsplanung, etc.)

Kontakt

Claas Fischer

Edition Essentia

0331 – 60 06 22 99

info@edition-essentia.de

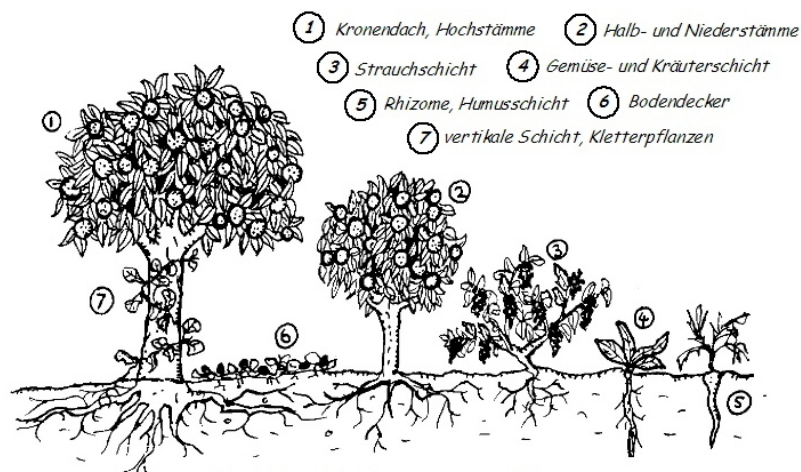
www.edition-essentia.de



Ein Beitrag zur lokalen Nahrungsmittelproduktion

Die Methode

In einem Waldgarten werden Lebensmittel (Obst, Beeren, Nüsse, Gemüse und Kräuter) in einer Anordnung angebaut, die dem natürlichen Aufbau eines Waldes nachempfunden ist. So wie ein Wald aus mehreren Vegetationsschichten besteht, wird auch der Waldgarten in verschiedene Stockwerke eingeteilt, z.B. in Großbäume, Kleinbäume, Sträucher und Bodenpflanzen. Durch die unterschiedlichen Schichten wird die Landfläche – anders als im herkömmlichen Nahrungsanbau – auch in der dritten Dimension genutzt, wodurch die Verwertung natürlicher Ressourcen (Sonnenenergie, Wasser, Boden) optimiert wird.



Die sieben Schichten eines Waldgartens

Waldgärten ...

- produzieren frische Lebensmittel vor Ort
- liefern einen hohen Ertrag auf kleinem Raum
- werden auf naturgemäße und ökologisch nachhaltige Art bewirtschaftet und benötigen ein Minimum an Input von außen
- sind Lebensraum für Wildpflanzen und Tiere
- steigern Wohnzufriedenheit und Lebensqualität
- sorgen für ein gesundes Kleinklima
- mildern Hitze und Kälte
- erhöhen die Verdunstungsrate (vermindern Urban Heat Effect)
- schützen vor Wind- und Wassererosion
- verhindern die Austrocknung des Bodens, erhöhen die Wasserspeicherkapazität des Bodens und tragen zum Humusaufbau bei